

Merkblatt Kopfläuse im Lager: Wie gehen wir in einem Jubla-Lager damit um?

Kopfläuse treten immer öfter in unseren Lagern auf. Sie sind nichts bedrohliches, doch möchte man sie schnellst möglich wieder loswerden.

Grundsätzliches:

Kopfläuse können nicht springen oder fliegen, sind aber flinke Krabbler und Kletterer.

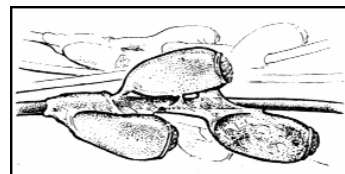
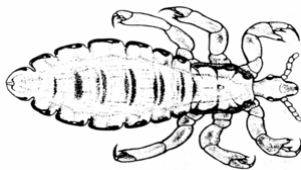
Jeder Mensch kann Kopfläuse bekommen - trotz bester Körperpflege und täglicher Haarwäsche!

Wie erkennt man Kopfläuse?

Spätestens wenn bei einem Kind die Kopfhaut ungewöhnlich stark juckt, sollte nachgeschaut werden ob es Läuse hat.

Sobald ein Kind mit Läusen infiziert ist, müssen alle Kinder kontrolliert werden.

- Dazu wird das Haar mit dem Kamm gescheitelt und streifenweise die ganze Kopfhaut am besten mit einer Lupe abgesucht.
- Besonders **gründlich sollten dabei die Stellen an der Schläfe, um die Ohren und im Nacken nachgesehen werden**, da die Kopflaus hier die beste Temperatur vorfindet, um Eier abzulegen und sich zu vermehren.



- Kopfläuse sind maximal 3 mm groß, mit 6 Beinen, von grauer bis rötlicher Farbe.
- Läuse-Eier (Nissen) sind weisslich glänzende, knapp 1 mm kleine, tropfenförmige Gebilde, die fest an den Haaren kleben und sich nicht abstreifen lassen.

Behandlung gegen Kopfläuse:

Kinder mit Kopfläusen:

- Mittel gegen Läuse aus der Apotheke behandeln (z.B. Laus-Stop von Rausch)
- Vorgehen nach der Verpackungsbeilage (je nach Mittel)

Kinder ohne Läuse:

- Mit dem vorbeugenden Laus-Shampoo aus der Apotheke behandeln
- Wird beim Duschen aufgetragen. Vorgehen nach der Verpackungsbeilage (je nach Mittel)

Folgende Reinigungsmaßnahmen sind zu empfehlen:

- Kämme und Haarbürsten für zehn Minuten in heißes Wasser legen und dann gründlich reinigen
- Handtücher, Kleider und Bettwäsche wechseln und bei mindestens 60 Grad waschen
- Mützen, Schals, Decken, Kopfkissen und Kuscheltiere möglichst ebenfalls bei mind. 60 Grad waschen
- Textilien und Kuscheltiere, die nicht so heiß waschbar sind, für zwei Wochen in einem gut verschliessbaren Plastikbeutel aufbewahren oder für einen Tag einfrieren
- Teppiche und Polstermöbel sowie Autositze und Kopfstützen sorgfältig absaugen

Kostenübernahme:

Die Mittel gegen die Läuse sind sehr teuer. Wir haben deshalb folgende Tipps für euch:

- **Klärt vor dem Lager mit den Schulen eures Dorfes/eurer Stadt ab, ob es kürzlich Lausprobleme gegeben hat.**
- Wenn ja, lasst die Eltern vor dem Lager eine Erklärung unterschreiben, worin sie euch versichern, dass ihr Kind keine Läuse mit ins Lager bringt. (allfällige Kosten werden sonst den Eltern überschrieben)
- Oder macht eine Lauskontrolle vor dem Lager (evt. am Besammlungsort) mit der Laustante eures Dorfes. So seid ihr sicher, dass kein Kind Läuse mit ins Lager bringt.
- Klärt im Falle von Läusen im Lager mit eurer Kirchgemeinde ab, ob sie einen Teil der Kosten übernehmen können.

Kinder nach Hause?

Grundsätzlich herrscht keine Gefahr bei Kopfläusen, so dass die Kinder im Lager bleiben können. Bringt ihr die Läuse aber nach der ersten Behandlung nicht weg empfehlen wir euch, die Kinder nach Absprache mit den Eltern nach Hause zu schicken.

In einem Lager fehlt es oft an der Kapazität sich um den Lausbefall zu sorgen. Wenn es euch also zu viel wird, kümmert euch lieber um das Lagerleben und übergibt die Kinder zur Behandlung der Kopfläuse in die Obhut der Eltern.

Weitere Fragen:

Falls ihr noch weitere Fragen habt, dürft ihr ungeniert das Krisentelefon anrufen.
Telefonnummer: 0848 57 47 37 (Krise 7)